

VERGÜTUNGSBERICHT*

1. VORSTANDSVERGÜTUNG

Die Gesamtvergütung des Vorstands besteht aus einer jährlichen Festvergütung, einer kurzfristigen, erfolgsabhängigen Vergütung in Form einer jährlichen variablen Barvergütung, einer langfristigen Anreizvergütung über Optionen sowie weiteren Nebenleistungen. Die Hauptversammlung der Gesellschaft vom 13. Juni 2018 hat das System zur Vergütung der Vorstandsmitglieder gebilligt.

Alle Vergütungsbestandteile stehen in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben und Leistungen des Vorstands. Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden sowohl die Aufgaben des einzelnen Vorstandsmitglieds, seine persönliche Leistung, die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten der Gesellschaft als auch die Üblichkeit der Vergütung unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds und der Vergütungsstruktur in der Gesellschaft im Übrigen.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 24. Mai 2018 beschlossen, dass die gemäß § 285 Nr. 9 lit. a) Sätze 5 bis 8 HGB und §§ 315e Abs. 1, 314 Abs. 1 Nr. 6 lit. a) Sätze 5 bis 8 HGB verlangten Angaben in dem Jahres- und Konzernabschluss unterbleiben, die für das Geschäftsjahr 2018 aufzustellen sind. Deshalb erfolgt keine Offenlegung der individuellen Vergütung der Vorstandsmitglieder.

Nichtaktienbasierte Vergütung

Das Gehalt der Vorstandsmitglieder wird in monatlichen Raten ausgezahlt. Im Geschäftsjahr 2018 haben die Vorstandsmitglieder insgesamt TEUR 812 an Festvergütung bezogen. Ferner haben die Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2018 eine zusätzliche variable Barvergütung in Höhe von insgesamt TEUR 150 erhalten. Die Auszahlung dieser zusätzlichen variablen Barvergütung erfolgte nach Ablauf des Berichtszeitraums. Zudem haben die Vorstandsmitglieder weitere Nebenleistungen von insgesamt TEUR 111 erhalten. Zu den weiteren Nebenleistungen gehören die Erstattung von üblichen Spesen, Zuschüsse zur Krankenversicherung und monatliche Bruttobeträge, die den Arbeitgeberbeiträgen zur gesetzlichen Renten- und Arbeitslosenversicherung entsprechen, sowie die Übernahme der Kosten für eine D&O-Versicherung sowie eine Unfall/Invaliditätsversicherung mit einer Deckungssumme von TEUR 500 im Todesfall bzw. TEUR 800 im Invaliditätsfall.

Die D&O-Versicherung deckt finanzielle Schäden ab, die durch Pflichtverletzungen seitens der Mitglieder des Vorstands bei Erfüllung ihrer Aufgaben entstehen. Im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben sieht die D&O-Versicherung einen Selbstbehalt in Höhe von 10%, maximal aber 150% des jährlichen Fixgehalts des jeweiligen Vorstandsmitglieds vor. Alle Vorstandsmitglieder sind in den Schutz der D&O-Versicherung miteinbezogen.

Aktienbasierte Vergütung

Nachfolgend sind die Inhalte der einzelnen Vergütungsvereinbarungen, die an den Vorstand im Rahmen aktienbasierter Vergütungspläne ausgegeben wurden, erläutert. Weitere Einzelheiten zu den gewährten Vergütungsinstrumenten sind im Konzernanhang, Abschnitt 6 „Anteilsbasierte Vergütung“ dargestellt.

LTIP

LTIP ermöglichen es dem Vorstand, an Steigerungen des Eigenkapitalwertes zu partizipieren, indem sogenannte Performance-Shares ausgegeben werden, die an die Wertentwicklung der Aktien der home24 SE geknüpft sind. Die Performance-Shares sind wie Optionen ausgestaltet; der Begünstigte erhält die Wertdifferenz zwischen höherem Aktienkurs und Ausübungspreis zum Ausübungszeitpunkt – im Ermessen der Gesellschaft – entweder in Form von Aktien oder in bar. Unter dem LTIP wurden Zusagen in den Jahren 2017 und 2018 erteilt.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden dem Vorstand insgesamt 93.224 LTIP Performance-Shares mit einem Zeitwert von TEUR 1.419 gewährt. Der beizulegende Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt wurde nach einem Optionspreismodell (Black-Scholes-Modell) ermittelt. Hierbei wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

Erwartete Volatilität	40,64 %
Aktienkurs (in EUR)	24,80
Dividendenrendite	0 %
Laufzeit (in Jahren)	3,4
Risikoloser Zinssatz	0 %

* Dieser Vergütungsbericht ist Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts und bildet zugleich einen Teil des Corporate Governance Berichts mit Erklärung zur Unternehmensführung.

Die Bewertung ergab einen gewichteten durchschnittlichen beizulegenden Zeitwert von EUR 15,22 je gewährter LTIP Performance-Share.

Darüber hinaus hat der Vorstand im Geschäftsjahr 2018 an der Entwicklung von LTIP Performance-Shares partizipiert, die ihm im Geschäftsjahr 2017 gewährt worden sind. Dementsprechend hat sich die Anzahl der ausstehenden Performance-Shares und der durchschnittliche Ausübungspreis unter dem LTIP im Berichtszeitraum insgesamt folgendermaßen entwickelt:

	2018		2017*	
	Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl
LTIP				
Zu Beginn der Berichtsperiode ausstehend	12,08	418.734	0,00	0
In der Berichtsperiode gewährt	11,16	93.224	0,00	0
In der Berichtsperiode modifiziert	0,00	0	12,08	418.734
Am Ende der Berichtsperiode ausstehend	11,91	511.958	12,08	418.734
Am Ende der Berichtsperiode ausübbar	0,00	0	0,00	0

* Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr einen Aktiensplit im Verhältnis 1:43 durchgeführt. Um eine Vergleichbarkeit der Zahlen herzustellen, wurden Anzahl und Ausübungspreis der vor dem Split ausgegebenen Instrumente angepasst.

VSOP

Daneben hat der Vorstand im Geschäftsjahr 2018 an der Entwicklung von Optionen partizipiert, die ihm vor dem Geschäftsjahr 2018 unter dem Optionsprogramm VSOP gewährt worden sind. VSOP ermöglichen es, an Wertsteigerungen des Eigenkapitalwertes zu partizipieren, indem virtuelle Optionen ausgegeben werden, die an die Wertentwicklung der Aktien der Gesellschaft

geknüpft sind. Die virtuellen Optionen werden im Ermessen der Gesellschaft entweder in Form von Aktien oder in bar erfüllt. Die Ausgabe von Optionen unter dem VSOP ist abgeschlossen.

Die Anzahl der ausstehenden Optionen und der durchschnittliche Ausübungspreis unter dem VSOP hat sich im Berichtszeitraum folgendermaßen entwickelt:

	2018		2017*	
	Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl
VSOP				
Zu Beginn der Berichtsperiode ausstehend	13,30	174.967	28,66	928.284
In der Berichtsperiode verwirkt	0,00	0	29,58	-199.167
In der Berichtsperiode modifiziert	0,00	0	33,18	-554.150
Am Ende der Berichtsperiode ausstehend	13,30	174.967	13,30	174.967
Am Ende der Berichtsperiode ausübbar	13,99	166.367	0,00	0

* Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein Aktiensplit im Verhältnis 1:43 durchgeführt. Um eine Vergleichbarkeit der Zahlen herzustellen, wurden Anzahl und Ausübungspreis der vor dem Split ausgegebenen Instrumente angepasst.

CALL-OPTIONEN

Dem Vorstand sind zudem vor dem Geschäftsjahr 2018 insgesamt 108.532 Aktienoptionen zum Erwerb von Aktien an der Gesellschaft gewährt worden, an deren Entwicklung der Vorstand im Berichtszeitraum partizipiert hat. Die entsprechenden Call-Optionen wurden in den Jahren 2012 und 2014 an damalige

Geschäftsführer der Home24 GmbH, einer Vorgängergesellschaft der home24 SE, ausgegeben. Die Call-Optionen berechtigen zum Erwerb von Anteilen an der Gesellschaft. Die erdienten Call-Optionen können zeitlich unbefristet ausgeübt werden.

Die Anzahl der ausstehenden Call Optionen hat sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

	2018		2017*	
	Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl
Call-Optionen				
Zu Beginn der Berichtsperiode ausstehend	0,02	108.532	0,02	108.532
Am Ende der Berichtsperiode ausstehend	0,02	108.532	0,02	108.532
Am Ende der Berichtsperiode ausübbar	0,02	108.532	0,02	108.532

* Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein Aktiensplit im Verhältnis 1:43 durchgeführt. Um eine Vergleichbarkeit der Zahlen herzustellen, wurden Anzahl und Ausübungspreis der vor dem Split ausgegebenen Instrumente angepasst.

ANTEILE

An Vorstandsmitglieder der Gesellschaft wurden am 30. Oktober 2015 33.282 Aktien zum Nennwert von EUR 0,02 ausgegeben. Ursprünglich war vereinbart, dass die Gesellschaft diese Anteile zum Nennwert von EUR 0,02 oder zum niedrigeren Marktwert

erwerben kann, wenn die Dienstverhältnisse der Begünstigten vor dem 1. Mai 2019 beendet werden. Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft vorzeitig 16.082 (2017: 17.200) Anteile zu einem Preis von 24,14 EUR je Anteil zurückerworben. Diese Angaben berücksichtigen den im Geschäftsjahr durchgeführten Aktiensplit.

	2018		2017*	
	Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl	Ausübungspreis (in EUR)	Anzahl
Anteile				
Zu Beginn der Berichtsperiode ausstehend	0,02	16.082	0,02	33.282
In der Berichtsperiode zurückerworben	0,02	-16.082	0,02	-17.200
Am Ende der Berichtsperiode ausstehend	0,02	0	0,02	16.082

* Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein Aktiensplit im Verhältnis 1:43 durchgeführt. Um eine Vergleichbarkeit der Zahlen herzustellen, wurden Anzahl und Ausübungspreis der vor dem Split ausgegebenen Instrumente angepasst.

Zahlungen bei Beendigung der Vorstandstätigkeit

Im Falle des Todes eines Vorstandsmitglieds vor dem Ende der Laufzeit des Anstellungsvertrags haben sein Ehepartner bzw. eingetragener Lebenspartner und seine bei ihm wohnenden unterhaltsberechtigten Kinder unter 25 Jahren gesamtschuldnerisch Anspruch auf unverminderte Fortzahlung der Festvergütung im Sterbemonat sowie den drei darauf folgenden Monaten.

Kredite und Vorschüsse

Die Mitglieder des Vorstands haben im Geschäftsjahr 2018 keine Vorschüsse oder Kredite von der Gesellschaft oder ihren Tochterunternehmen erhalten.

Pensionszusagen

Mit den Vorstandsmitgliedern ist keine Regelung zur betrieblichen Altersversorgung vereinbart.

Gesamtvergütung

Den Vorstandsmitgliedern sind im Geschäftsjahr 2018 Gesamtbezüge in Höhe von TEUR 2.492 (2017: TEUR 4.923) gewährt worden.

In TEUR	2018	2017
Festvergütung	812	520
Nebenleistungen	111	41
Summe	923	561
Einjährige variable Vergütung	150	0
Aktienbasierte Vergütung	1.419	4.362
Summe	1.569	4.362
Gesamtvergütung	2.492	4.923

Die vorstehende Tabelle weist nicht die tatsächlich ausbezahlten Vergütungen, sondern die Zielwerte (den Wert der Vergütung bei 100% Zielerreichung) der Vergütungskomponenten aus, die im Geschäftsjahr 2018 gewährt wurden. Der Wert der aktienbasierten Vergütung entspricht dem Zeitwert der Vergütungsinstrumente zum Zeitpunkt ihrer Gewährung bzw. dem Zeitpunkt ihrer Modifikation.

Darüber hinaus betrug der Aufwand für an Vorstände gewährte Aktienvergütungsinstrumente im Geschäftsjahr EUR 4,2 Mio. (2017: EUR 6,3 Mio.).

Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder

Die home24 SE weist zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags keine Pensionsempfänger oder -anwärter aus dem Kreis ehemaliger Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer auf. Daher betragen die Gesamtbezüge der ehemaligen Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen sowie die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen EUR 0.

Sonstiges

Im Falle einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit aufgrund Krankheit, Unfall oder aus einem anderen vom Vorstandsmitglied unverschuldeten Grund wird dem Vorstandsmitglied für drei Monate die unverminderte Festvergütung weiter gewährt, längstens jedoch bis zur wirksamen Beendigung des Anstellungsvertrags.

Neben den Anstellungsverträgen existieren keine Dienst- oder Arbeitsverträge zwischen den Mitgliedern des Vorstands und diesen nahestehenden Personen und der Gesellschaft oder deren Tochterunternehmen.

2. AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist in § 14 der Satzung geregelt und besteht aus festen jährlichen Zahlungen, deren Höhe sich nach der Verantwortung und dem Umfang der Tätigkeiten des jeweiligen Aufsichtsratsmitglieds richtet. Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder steht in einem angemessenen Verhältnis zu ihren Aufgaben und der Lage der Gesellschaft.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2018 sah die Satzungsregelung vor, dass alle Mitglieder des Aufsichtsrats eine feste jährliche Vergütung erhalten. Die entsprechende Vergütung betrug TEUR 100 für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, TEUR 60 für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, jeweils TEUR 7,5 für den stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats und den stellvertretenden Vorsitzenden des Prüfungsausschusses sowie jeweils TEUR 5 für die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats.

Die Vergütung des Aufsichtsrats wurde durch die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft am 18. Mai 2018 mit Wirkung ab dem 23. Mai 2018 angepasst. Ein ordentliches Mitglied erhält nach der nunmehr geltenden Satzungsregelung eine feste jährliche Vergütung in Höhe TEUR 30. Abweichend hiervon erhält der Vorsitzende des Aufsichtsrats eine feste jährliche Vergütung in Höhe von TEUR 90 und der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats eine solche Vergütung in Höhe von TEUR 45. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhält zusätzlich eine feste jährliche Vergütung von TEUR 30 und Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten zusätzlich eine solche Vergütung in Höhe von TEUR 10.

Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils eines Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat angehören oder das Amt des Vorsitzenden oder des stellvertretenden Vorsitzenden innehaben, erhalten eine entsprechende anteilige Vergütung.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind von einer D&O-Versicherung der Gesellschaft abgedeckt. Außerdem ersetzt die Gesellschaft den Aufsichtsratsmitgliedern die ihnen bei der Ausübung ihres Aufsichtsratsmandats vernünftigerweise entstehenden Auslagen sowie die etwa auf ihre Vergütung und Auslagen zu entrichtende Umsatzsteuer.

Für die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats ergab sich die nachfolgend dargestellte Vergütung für das Geschäftsjahr 2018 (individualisierte Angaben):

In TEUR	Feste Vergütung	Zusätzliche Vergütung Ausschusstätigkeit	Summe
Lothar Lanz	94	6	100
Verena Mohaupt	42	18	60
Alexander Samwer	20	0	20
Christian Senitz	20	6	26
Christoph Barchewitz (bis 14. Mai 2018)	3	0	3
Franco Danesi (ab 14. Mai 2018)	19	7	26
Christian Scherrer (bis 13. Juni 2018)	4	0	4
Magnus Agervald (ab 13. Juni 2018)	25	0	25
Summe	227	37	264

Als Auslagenersatz wurden für das Geschäftsjahr 2018 insgesamt TEUR 8 erstattet.